

Sandwich Plate System



SPS® Stahl-Kunststoff-Querschnitt



Ascot Royal Racecourse, SPS®-Tribünenstufen



Grand Pier - Weston Super Mare, SPS®-Floor

SPS® patented by 

Beim SPS® handelt es sich um einen Sandwichquerschnitt, der aus zwei außen liegenden Stahlplatten besteht, die einen festen Polyurethankern umschließen.

SPS®-Platten sind isotrope, auf Ober- und Unterseite ebene Plattenelemente ohne Aussteifungsrippen. Die phantastischen Haftungseigenschaften des speziell formulierten Polyurethans auf der Stahloberfläche führen zu einem hochbelastbaren Tragelement, welches auch große, dynamische Lasten aufnehmen kann.

Im Gegensatz zu bekannten Sandwichelementen mit geschäumten PUR, welche im Bauwesen als Fassaden- und Dachelemente eingesetzt werden, steht beim SPS® die statische Tragwirkung und nicht die Bauphysik im Vordergrund. Aus diesem Grund besteht der Kunststoff aus einem massiven, nicht geschäumten Kern.

Die Eigenschaften des SPS® unterscheiden sich deutlich von anderen, für den Hoch- und Brückenbau üblichen Materialien. Allen voran stehen die besonderen Merkmale in Bezug auf Schwingungs- und Schalldämpfung.

Im Hoch- und Brückenbau werden SPS®-Platten genutzt, da diese die stahlbautypischen Nachteile, wie fehlende Dämpfung, oder bauphysikalische Nachteile, wie Schallübertragung oder Isolierung, ohne Zusatzmaßnahmen ausgleichen.

Die Anwendungen erfassen Off-Shore-Plattformen, Schiffdecks, Hochhaus-Geschossdecken (BRE certified in England) sowie Brückentafeln und sind in Ihrer Vielzahl nahezu unbegrenzt.

Kontakt:

SEH Engineering GmbH

Büro Dortmund

Dipl. Ing. Thomas Stihl

Borussiastraße 112, D-44149 Dortmund

Telefon: +49 173 6799 733

www.seh-engineering.de

Präsentiert von